

# RS OGH 1998/8/27 15Os137/98 (15Os138/98, 15Os139/98)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.08.1998

## Norm

StPO §389 Abs2

StPO §389 Abs3

## Rechtssatz

Ausgehend von dem (aus § 389 Abs 2 StPO ableitbaren) Grundsatz, daß der Angeklagte nur die Kosten des Schuldspruchs zu ersetzen hat, kann das Gericht die Haftung eines Verurteilten für die Verfahrenskosten auch dann gemäß § 389 Abs 3 StPO beschränken, wenn es nicht gleichzeitig andere Personen verurteilt hat. Dabei ist nach Tunlichkeit die Auferlegung solcher Kosten zu vermeiden, die ausschließlich durch Verfahrensschritte gegen einen nicht verurteilten anderen Beschuldigten erwachsen sind (RZ 1982/8 S 15 und 39; EvBl 1994/31).

## Entscheidungstexte

- 15 Os 137/98

Entscheidungstext OGH 27.08.1998 15 Os 137/98

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110662

## Dokumentnummer

JJR\_19980827\_OGH0002\_0150OS00137\_9800000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)